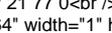




Pico-ITX-Board in ARM-Architektur ersetzt Full-Custom-Designs

Pico-ITX-Board in ARM-Architektur ersetzt Full-Custom-Designs
Einen Embedded Computer im Pico-ITX-Formfaktor mit besonders vielseitigen Einsatzmöglichkeiten hat die Fortec AG ins Programm aufgenommen. Der KTAM33874/pITX stammt von Kontron und ist mit einem Prozessor des Typs Sitara 3874 von Texas Instruments bestückt, einem Single-Core Prozessor in ARMs Cortex A8-Architektur. Damit erschließt der Rechner eine besonders breit gefächerte Anwendungswelt - auf ihm laufen die Betriebssysteme Linux, Android und Windows WEC7. Trotzdem steht ihm aufgrund des Standard-Formfaktors die gesamte Infrastruktur dieses in der x86-Welt sehr verbreiteten Formfaktors zur Verfügung. Das erlaubt sehr schnelle und kosteneffektive Entwicklungsprozesse.
Das robuste Board liefert eine Rechenleistung auf dem Niveau eines Tablet Computers und besticht durch eine umfangreiche Ausstattung mit Standard- und Embedded-Computing-Schnittstellen. Mit seinem niedrigen Leistungsbedarf von weniger als 5 Watt ist es bestens geeignet für kompakte, lüfterlose Anwendungen. Ausgelegt für den erweiterten Temperaturbereich von -40C bis 85C, lässt sich das Board auch in rauen Umgebungen einsetzen, etwa im Outdoor-Bereich. Der KTAM33874/pITX ist damit bestens für ein breites Anwendungsspektrum im industriellen, medizinischen und militärischen Umfeld geeignet. Mögliche Anwendungsfelder sind Gebäudeautomatisierung, industrielle Steuerungen und Digital Signage. Seine standardmäßige Bestückung mit CAN-Bus-Schnittstellen macht ihn darüber hinaus zum idealen Rechner für Anwendungen in Transport- und Verkehrswesen. Besonders elegant lassen sich mit ihm mobile und stationäre (Dual)-Display-Anwendungen sowie Thin Clients implementieren. Mit seiner Langzeitverfügbarkeit von mindestens sieben Jahren erfüllt der Rechner die Anforderungen anspruchsvoller industrieller Einsatzgebiete.
Seine umfangreiche Schnittstellenausstattung und sein Onboard-Flashspeicher sparen OEMs nicht nur Geld für die Entwicklung und Anpassung von Peripherie-Baugruppen, sondern helfen ihnen insbesondere, ihre Produkte erheblich schneller auf den Markt zu bringen. Neben einem 800 MHz schnellen Prozessor bietet das Board einen 3D-Grafikbeschleuniger, mit dem es zwei unabhängige Full-HD-Displays ansteuern kann. Dazu besitzt es eine HDMI 1.3- sowie eine LVDS-Schnittstelle. Für Sound steht je ein analoger Ein- und Ausgang zur Verfügung. Ein zusätzlicher Lautsprecherausgang mit 1 Watt steuert kleinere Lautsprecher direkt an; separate Audio-Verstärker werden somit überflüssig. Der Flash-Speicher bietet Platz für bis zu 16 GB an Anwendungsdaten und Programmcode; der Speicher lässt sich über den eingebauten microSD-Steckplatz erweitern. Festplatten und DVD-Player werden über SATA und mSATA angeschlossen. Für die Anbindung von Peripherieeinheiten verfügt das Board über bis zu fünf USB 2.0, zwei RS232 und eine RS435 Schnittstelle. 26 GPIOs, I2C, UART und ein SP-Ausgang verbinden den Rechner mit Messgeräten und anwendungsspezifischen Ein- und Ausgabeeinheiten. Mit der Außenwelt kommuniziert der KTAM33874/pITX über zwei Ethernet und zwei CAN-Bus-Schnittstellen. Zudem steht ein SIM-Karten-Steckplatz für MiniPCle-Modemkarten zur Verfügung.
Technische Merkmale:
Prozessor TI Sitara 3874 in ARM Cortex A8 Architektur
Massenspeicher: 16 GB NAND Flash, erweiterbar über microSD Slot
Grafikausgang: HDMI 1.3; 24-Bit Dual-Channel LVDS
2 x Fast Ethernet, 2 x CAN
je 1 x SATA, mSATA
5 x USB 2.0
26 x GPIO, I2C, UART
Leistungsbedarf unter 5 Watt
Temperaturbereich -40C bis +85C
Wir stellen aus: embedded world 2014 - Halle 2, Stand 2-240
Weitere Informationen erhalten Sie bei:
FORTEC Elektronik AG
Lechwiesenstraße 9
86899 Landsberg am Lech
Telefon: 081 91 / 91 17 2-0
Telefax: 081 91 / 21 77 0
Email: info@fortecag.de
Internet: www.fortecag.de


Pressekontakt

FORTEC

86899 Landsberg am Lech

tq@mediaberatung.de

Firmenkontakt

FORTEC

86899 Landsberg am Lech

tq@mediaberatung.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage